

sichts der nachgewiesenen Krebserkrankungen in der Nahumgebung der Atomkraftwerke nach dem Atomrecht eine Aussetzung der Betriebsgenehmigung möglich ist. „Die Befunde sind sehr Besorgnis erregend. Die besonders belasteten Kernkraftwerke müßten zur Sicherheit vorübergehend abgeschaltet werden“, erklärt Frau Claußen. ●

Castor-Transport

„Slowmotion“

Wuppertaler Schülerinnen und Schüler erstellten anlässlich des Castor-Transports nach Gorleben im März 2001 einen 80-minütigen Dokumentarfilm. Der Film wurde mit Unterstützung von Medienpädagogen des „Medienprojektes der Stadt Wuppertal“ gedreht. Er thematisiert den Widerstand im Umfeld des CASTOR-Transports. Das Video „Slowmotion“ kostet 20,- DM (bei privater Nutzung) bzw. 50,- DM. Bestellung: Medienprojekt der Stadt Wuppertal, ☎ 0202/5632647, Fax: 0202/4468691, Internet <http://www.wuppertal.de/borderline> ●

Japan

Befragung der Anwohner von Tokaimura

Das japanische Citizens' Nuclear Information Center (CNIC) in Tokyo hat jetzt die englische Übersetzung einer Feldstudie unter den Anwohnern der Brennelementefabrik für Schnelle Brüter von Tokaimura in Japan veröffentlicht. Dort hatte sich, wie seinerzeit berichtet, am 30. September 1999 ein Kritikalitätsunfall ereignet. Die Studie beruht auf Befragungen der Anwohner. Demnach klagen 35 Prozent der an der Untersuchung Teilnehmenden, die in einem Umkreis von 2 Kilometern um die Anlage leben, über gesundheitliche Symptome. Die Anwohner sorgen

sich über künftige Strahlenfolgen des Unfalls. Die mangelnde Information während und nach dem Unfall förderte Angst und Unzufriedenheit. Über zwei Drittel der Anwohner zeigte sich zwar kritisch gegenüber der Atomenergie, jedoch sah mehr als die Hälfte die Zukunft der Stadt in einer „Koexistenz mit der Nuklearindustrie“. 60 Prozent waren der Ansicht, daß die Standortplanungen von Nuklearanlagen durch Referenden entschieden werden sollten. Der Report ist auf der website von CNIC einsehbar: <http://www.cnic.or.jp> ●

Zur Begrüßung: Ein Buch kostenlos für jeden neuen Abonnenten

Solange der Vorrat reicht erhält jeder neue Abonnent des Strahlentelex mit Elektrosmog-Report nach Zahlung seines Jahresbeitrages wahlweise ein Exemplar aus der Liste der folgenden Bücher **geschenkt**:

Jay M. Gould, Benjamin A. Goldman:

Tödliche Täuschung Radioaktivität

Niedrige Strahlung - hohes Risiko

272 Seiten, Verlag C.H. Beck, München 1992, Dt. Originalausgabe, ISBN 3406340334

oder

Catherine Caufield:

Das strahlende Zeitalter

Von der Entdeckung der Röntgenstrahlen bis Tschernobyl

415 Seiten, Verlag C.H. Beck, München 1994, Deutsche Erstausgabe, ISBN 3406374158.

oder

Eric Chivian, Michael McCally, Howard Hu, Andrew Haines (Hrsg.):

Krank durch Umwelt

Was jeder über Umweltgifte wissen sollte

Scholz. 290 Seiten, Verlag C.H. Beck, München 1996, Deutsche Erstausgabe, ISBN 3406392210.

Gewünschtes bitte bei der Abonnementsbestellung angeben.

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Rauxeler Weg 6, D-13507 Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem nebenstehenden Angebot:

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EUR 56,00 oder DM 109,53 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt.

Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.
Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.

Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst •

Th. Dersee, Rauxeler Weg 6, D-13507 Berlin, ☎+Fax 030 / 435 28 40.
eMail: Strahlentelex@t-online.de; <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/943684, Fax 02233/943683. eMail: nova-h@t-online.de

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Hamburg, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Dipl.-Ing. Peter Diehl, Dresden, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frenzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthias, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel, Prof. Dr.med. Michael Wiederholt, Berlin.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EUR 56,- oder DM 109,53 für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EUR 5,60 oder DM 10,95.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2001 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten.
ISSN 0931-4288